

1. Allgemeines

Ziel dieser Hausordnung ist es, das Zusammenleben im Pfarrzentrum so harmonisch wie möglich zu gestalten und die Betriebskosten so niedrig als möglich zu halten.

Daher ist die Anerkennung und Einhaltung dieser Hausordnung Bedingung für die Nutzung des Pfarrzentrums.

Das Pfarrzentrum soll ein offenes Haus sein, das von allen Losensteinern bzw. Gruppen genutzt werden kann und in dem sich auch alle wohl fühlen. Es steht daher für alle Veranstaltungen offen, deren Inhalt dem kirchlichen Charakter des Hauses und der kath. Glaubenslehre nicht widerspricht.

Um die laufenden Kosten zumindest teilweise abdecken zu können, werden Nutzungsgebühren eingehoben (siehe Tarifübersicht). Diese sind in der Pfarrkanzlei zu entrichten.

2. Nutzung

Die Nutzung der Räume wird von der Pfarre koordiniert und in einem Kalender öffentlich zugänglich gemacht. Dieser Kalender ist online unter Pfarre Losenstein einsehbar. Eintragungen werden nur von Mitarbeitern der Pfarre gemacht. Die Raumbuchung ist erst fix, wenn sie in diesem Kalender eingetragen ist. Grundsätzlich haben Veranstaltungen der Pfarre sowie Termine die bereits im Kalender ersichtlich sind Vorrang. Bei Kollisionen ist mit den entsprechenden Verantwortlichen eine Lösung zu finden.

Meldepflichtige Veranstaltungen (Livemusik, ...) sind vom Veranstalter auf der Gemeinde zu melden. Der Veranstalter hat sich über alle Sicherheitsvorschriften (Feuerlöscher, Fluchtwege freihalten, ...) zu informieren und diese einzuhalten.

Schlüssel:

Leiter jener Gruppen, die regelmäßig das Pfarrzentrum nutzen, erhalten einen Schlüssel gegen Unterschrift und Kautions von 50,- Euro. Damit verpflichten sie sich für die Einhaltung der Hausordnung zu sorgen und sind für den Verbleib des Schlüssels und die Nutzung der betreffenden Räume verantwortlich.

Sie sind für die Einhaltung der Hausordnung verantwortlich. Ein Verlust des Schlüssels ist unverzüglich zu melden, gegebenenfalls ist für daraus entstehende Folgeschäden Ersatz zu leisten.

Alle anderen Veranstalter/Mieter erhalten im Pfarramt einen Schlüssel für die Räume die genutzt werden können. Dieser Schlüssel ist spätestens am Tag nach der Veranstaltung im Pfarramt abzugeben. Die benutzten Räume werden durch einen Mitarbeiter der Pfarre überprüft.

3. Pflichten für die Nutzung

Jeder Nutzer wünscht sich, die Räumlichkeiten so anzutreffen, dass man sofort mit der Veranstaltung beginnen kann ohne vorher sauber machen zu müssen. Daher ist folgendes zu beachten.

Während der Veranstaltung:

Schäden oder Verschmutzungen an div. Mauerwerken, Böden, Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen die selbst verursacht oder beim Betreten der Räumlichkeiten bemerkt werden sind unmittelbar zu melden.

Im gesamten Pfarrzentrum besteht striktes Rauchverbot, ausgenommen auf der Terrasse im Obergeschoss. Zurückgelassene Abfälle sind zu entsorgen.

Das Anbringen von Nägeln, Haken, Klebestreifen oder ähnlichen Befestigungsmitteln an Böden, Wänden oder Decken ist unzulässig.

Bei kleinen Veranstaltungen ist nur das Behinderten-WC zu benutzen um den Reinigungsaufwand gering zu halten.

Die Tische und Sessel dürfen ausschließlich bei trockenem Wetter auf der Terrasse verwendet werden. Beim Zurückräumen ist dafür zu sorgen, dass keine Abfälle an den Standflächen haften, um ein Zerkratzen des Saalbodens zu verhindern.

Bei zusätzlich verwendeten Möbeln (Biergarnituren) ist strikt darauf zu achten, dass die Böden nicht beschädigt werden.

Um die Nachbarn nicht zu belästigen sind ab 22.00 Uhr die Fenster zu schließen. Die gesetzlichen Vorgaben (Sperrzeiten, ...) sind einzuhalten. Mit Rücksicht auf die Nachbarn ist das Pfarrzentrum ohne großem Lärm zu verlassen.

Das Jugendschutzgesetz ist in jedem Fall einzuhalten (siehe auch Aushang beim Eingang Pfarrzentrum und in den Küchen).

Um Schäden zu vermeiden, sind die Fenster und Türen bei Regen zu schließen und die Jalousien hochzufahren.

Dekorationen und Aufbauten jeglicher Art dürfen nur mit Genehmigung der Pfarre (Ausschuss für Bauten und Finanzen) angebracht werden. Genehmigte Dekorationen, Aufbauten und dergleichen sind vom Veranstalter nach Gebrauch unverzüglich und auf eigene Kosten zu entfernen.

Wasserflecken sind sofort weg zu wischen, um Schäden an den Böden zu verhindern.

Nach der Veranstaltung:

Die Pinnwände sind nach der Veranstaltung wieder zu räumen.

Im Besprechungsraum bzw. Saal sind die Sessel zusammen zu stellen und die Tische so zu stellen wie sie vorgefunden wurden.

Tische sind abzuwischen. Böden sind sauber und wenn notwendig (z.B. Winterschmutz) gewischt zu hinterlassen.

Müll ist selbst zu entsorgen.

Alle Fenster und Türen sind zu schließen und abzusperren.

die WC-Anlagen sind auf grundsätzliche Sauberkeit zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen und das Papier zum Händetrocknen ist aufzufüllen.

Die Jalousien sind hochzufahren.

Das Licht ist auszuschalten (Gang und Außenbereich schalten automatisch).

4. Küche

Die Küche steht für die Bewirtung der Besucher zur Verfügung. Sie ist grundsätzlich so zu verlassen, wie man sich wünscht, dass sie angetroffen wird. Dabei ist speziell folgendes zu beachten:

Das Ceranfeld darf nur mit dem vorgesehenen Putzmittel und Schaber gereinigt werden (keine Scheuertücher).

Speisereste, Kaffeefilter und sonstiger Biomüll sowie fetthaltige Substanzen dürfen im Pfarrzentrum nicht entsorgt werden, sondern sind mit nach Hause zu nehmen.

Verwendete Geschirrtücher sind auf dem Trockner bei der Glaswand zur Terrasse beim Heizkörper aufzuhängen.

Benutztes Geschirr, Besteck, Gläser (in kleinen Mengen) und Geräte (Töpfe, Kaffeemaschinen usw.) sind gereinigt an ihren Platz zu stellen. Größere Mengen sind in die Tropfassen zu stellen.

Das Spülbecken ist zu säubern.

Beim Verlassen sind das Licht und alle elektrischen Geräte auszuschalten.
Mitgebrachte Lebensmittel sind wieder mit nach Hause zu nehmen (Ausnahme: Kaffee, Tee, Zucker).
Die Küche ist sauber zu hinterlassen (Arbeitsplatten abwischen, Boden kehren bzw. wischen, Müll entsorgen).

5. Heizung

Im Winterhalbjahr (Oktober bis April) läuft die Anlage im Heizbetrieb.
Die Räume sind mit Heizkörper und Thermostatventil ausgestattet.
Im Saal gibt es einen Raumcontroller. Die Mittelstellung bedeutet 22°C. Auf Wunsch kann die Temperatur mit dem Einstellrad um $\pm 3^\circ\text{C}$ verändert werden.
Die tatsächliche Raumtemperatur ist mit den Thermostatventilen einzustellen. Die Stellung zwischen 2 und 3 ergibt eine Raumtemperatur von ca. 19 Grad. Nach Ende der Veranstaltung sind die Thermostate auf diese Mittelstellung zu stellen.

6. Getränke

In der Teeküche stehen von der Pfarre Getränke zur Verfügung welche laut Preisliste zu bezahlen sind.
Jugendliche unter 16 dürfen keinen Alkohol konsumieren.

7. Winterdienst

Für die Zeit der Veranstaltung (rechtzeitig vor Beginn, während und nach der Veranstaltung) muss der Winterdienst (insb. Treppe und Zugang Haupteingang) vom Veranstalter getragen werden.

8. Haftung

Grundsätzlich haftet immer der Veranstalter für alle verursachten Sach- oder Personenschäden. Für die Garderobe oder Wertgegenstände wird nicht gehaftet.
Losenstein, am 01.01.2017

.....
Pfarrer, PGR-Obmann, Obmann Bau und Finanzausschuss

Anhänge:
Tarifübersicht
Kontaktpersonen

Tarifübersicht für die Nutzung des Pfarrzentrums, gültig ab 01.01.2017 bis auf Wiederruf

- Das Pfarrzentrum wird pfarrlichen Gruppen kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Für sonstige Veranstaltungen oder Nutzungen sind folgende Tarife gültig:

Miete – siehe Anhang (Tarifübersicht Benützung Pfarrzentrum)

Wenn bei der Veranstaltung Getränke oder Essen serviert wird, ist dieses von Losensteiner Betrieben zu beziehen.

Grundlage für die Nutzung ist die Kenntnisnahme und Befolgung der Hausordnung.

Kontaktpersonen für Nutzer des Pfarrzentrums für Terminanfragen, Terminreservierungen, Vermietung, Abnahme nach Veranstaltungen

Frau Simone Forster, pfarre.lostenstein@dioezese-linz.at, Tel/Fax: 07255/6227

Technik/Heizung, Bernhard Karrer, bernhard.karrer@ennstal-net.at, Tel. 07255/4352

Reinigung: Maria Jungwirth, Tel.